

Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

# Fussball-aktiv

15. Jahrgang

Saison 1999/2000

12. September 1999

Nummer 1



## Inhalt

### Seite 3

Prolog / Meldungen

### Seite 4

Bericht von Stefan Dietz

Vorstellung der beiden Trainer

### 1. Mannschaft Seiten 5 bis 7

Neue Lust auf den SV Prag

### Seiten 8 bis 11

Prag-Almanach

### 2. Mannschaft Seite 12

Alte Tugenden

### Seite 14

Aus der Jugendabteilung

### Seite 15

Der Gesamtkader 1999/2000

## Gesamtkader liegt bei 26 Spielern / SV Prag mit B-Jugend

# Kreis hat sich geschlossen

## Saisonziel der 1. Mannschaft lautet Aufstieg

Der Kreis hat sich geschlossen. Als am 12. September 1985 der damalige Abteilungsleiter **Robert Schwarz** zum ersten Mal "Fußball-aktiv" verteilte, war es **Günter Alteneder**, damals 27 Jahre alt, der da erstaunt fragte: "Was isch'n des?" Nun ist Alteneder als Trainer der 1. Mannschaft auf den Mühlbachhof zurückgekehrt. Seit elf Jahren ist er im Trainergeschäft und kann auf eine bisher erfolgreiche Laufbahn zurückblicken. Sein Ziel für den SV Prag lautet demnach auch Aufstieg.

Bei der Betrachtung des Gesamtkaders treten nicht nur dem Abteilungsleiter **Stefan Dietz** Sor-

genfallen auf die Stirn. Für beide Mannschaften stehen derzeit nur 26 Spieler zur Verfügung, die man guten Gewissens dem Stammkader zuschreiben kann. Eine sehr kritische Anzahl. 19 dieser 26 Aktiven kamen aus der eigenen Jugend. Übergangslos sind wir hiermit im Jugendbereich, wo sich fast schon eine Tragödie anbahnt. Der SV Prag hat endlich wieder eine B-Jugend; sogar eine Elfermannschaft. Doch händeringend suchen die Jugendleiter **Monika Schubert** und **Fritz Heindl** noch nach einem Trainer. Hier muß ganz einfach eine Lösung gefunden werden.

Lieber Leservon "Fußball-aktiv"!

Am 25. September begeht der SV Prag im Gemeindesaal der Martinsgemeinde den offiziellen Festakt zu seinem 100jährigen Bestehen. Zum Redaktionsschluß wurde am Programm noch mit heißer Nadel gestrickt, sodaß hier keine Details veröffentlicht werden können. Infos werden aber noch folgen.

**Festschrift:** Den Verantwortlichen war es im Vorfeld bereits klar: Allen wird man es wohl nicht Recht machen können. Trotzdem darf hier festgestellt werden, daß dieses Werk super gut geworden und es gelungen ist, 100 Jahre kompakt und trotzdem ausführlich zu präsentieren. Die Finanzierung konnte zu 100 Prozent sichergestellt werden. Wohl dem, der solche Mitarbeiter hat!

**Fußball aktiv:** Die Vorbereitung ist nun abgeschlossen. Es waren harte Wochen, die trotzdem Spaß gemacht haben. Zielvorgabe ist der Aufstieg, wenngleich sich der SV Prag mit einem Konkurrenten auseinander zu setzen hat, der seinen Spielern offensichtlich dreistellige Einsatzprämien (Punkteprämie extra) bezahlen kann. Für so manchen ist daher ein Staffeltausch nicht aus der Welt.

**Fußball-Jugend:** Auch hier ist das Training nun wieder angelaufen. Der SV Prag hat erstmals seit drei Jahren wieder eine B-Jugend! Doch noch immer sucht die Jugendleitung händeringend nach einem Trainer. Es wäre eine Katastrophe, wenn der SV Prag, so wie es schon einmal geschehen ist, die Jungen wieder heimschicken müßte, weil es keinen Trainer gibt. Vielleicht muß man diese Aufgabe auf mehrere Schultern verteilen. Zur Not fehlt derjenige dann halt mal im Aktiventraining.

**Zukunft dieser Zeitung:** Über kurz oder lang (vermutlich eher kurz) muß sich alles in Richtung Internet verschieben. Für die "Unvernetzten" wird dann vielleicht ein kleiner Druckservice (gegen Unkostenbeitrag) eingerichtet. Jedenfalls sind die Tage des gedruckten DinA5-Formates gezählt.

## MELDUNGEN

### Jubiläumsfest

Eintrittskarten für die Veranstaltung vom 25. September gibt es bei Abteilungsleiter Stefan Dietz (Aktive) oder über die Geschäftsstelle des SV Prag.

### Vorbereitungsspiele des SV

**Prag:** TSV Schmiden - SV Prag 1:2; SV Prag - ASV Botnang 2:5; SV Prag - FC Feuerbach 5:1; SV Prag - SG Stuttgart-West 2:5, TSV Weilimdorf - SV Prag 2:1.

### SV Prag im InterNet

In wenigen Tagen wird der SV Prag endlich mit seiner Homepage im www Online sein. Die Adresse lautet: [www.svprag.de](http://www.svprag.de). Lechs Suite bleibt unter [www.lech2001.cool.am](http://www.lech2001.cool.am) separat aufrufbar.

### Achtung Sammler !

Wer seine Sammlung der Ausgaben von "Fußball-aktiv", "Neue Prager Welle" oder "new generation" noch komplettisieren möchte, kann die fehlenden Exemplare bei der Redaktion kostenlos anfordern.

### TOP66P / die Neunte !

Am 18. Dezember findet die neunte TOP66P im Vereinsheim statt. Termin vormerken! Absagen können nicht toleriert werden.

### Wer spielt wo ?

Slaven Möhringen auf dem Platz des KV Plieningen, Crvena Zvezda = Corsari; Palästina = Eintracht; Club Argentino = Heddelfingen; Alexandros = Schlotwiese; Kurdischer SSV = FC Feuerbach.

## Abteilungsleiter Stefan Dietz

Den Beginn der neuen Saison möchte ich nutzen, unsere aktuelle Situation und unsere Zielsetzung für die bevorstehende Spielzeit darzustellen.

Beginnen möchte ich mit der personellen Situation. Leider hat uns unser langjähriger Trainer **Alfred Wuttke** verlassen, das war lange ein großes Problem, da es für einen Kreisligisten nicht einfach ist, einen kompetenten Trainer zu verpflichten. Dies ist uns dann aber doch gelungen, mit **Günter Alteneider** konnten wir einen Ex-Prager gewinnen, der in seiner bisherigen Trainerlaufbahn bereits große Erfolge verzeichnet hat. Auch seine bisherige Trainingsgestaltung spricht eindeutig für seine Qualitäten.

Weiter haben uns auch wieder einige Leistungsträger der letzten Saison verlassen. Nachdem der angestrebte Erfolg in der letzten Spielzeit nicht erreicht werden konnte und auch der Kader wieder etwas dünner geworden ist, möchte ich doch klarstellen, daß die Zielsetzung für die erste Mannschaft nur der Kampf um die Meisterschaft in der Kreisliga B sein kann. Gerade jetzt in dieser personellen Situation müssen wir dazu eben neue Qualitäten aufbauen wie zum Beispiel die mannschaftliche Geschlossenheit, dem Schlüssel zum Erfolg im Fußball.

Die angesprochene Verdünnung des Spielerkaders wird sich natürlich auch ganz besonders auf die zweite Mannschaft auswirken. Aber wenn ich auf die letzte Saison zurückblicke, bin ich dennoch guter Dinge. Nach einer etwas zerfahrenen Vorrunde hatte sich die Zweite in der Rückrunde so stabilisiert, vor allem im Bereich des geschlossenen Auftretens, so daß wieder tolle Erfolge erzielt wurden. Wenn uns dann unsere Personalreserve wie in den vergangenen Jahren unterstützt, ist mir nicht bange, daß die Zweite auch ordentlichen Fußball spielt. Ein großes Anliegen an alle ist mir dabei die Unterstützung unseres Trainers **Peter Molz**, den wir nicht dafür haben, daß er von Freitag abend bis Sonntag morgen Spieler telefonisch zusammentrommelt, sondern daß er seinen Fußballverstand zum Wohle der

Zweiten einbringt - also unterstützt den Peter dahingehend, daß er über die aktuelle Personalsituation im Bilde ist.

Die Saisonvorbereitung ist bisher zu meiner Zufriedenheit abgelaufen, unser neuer Trainer hat da deutliche Akzente seiner Arbeitsweise gesetzt. Das Engagement und die Teilnahme an den Trainingseinheiten zeigt auch deutlich, daß die Mannschaft seine Methoden akzeptiert und voll mitzieht. Die Vorbereitungsspiele, gerade auch gegen höherklassige Teams, haben positive Ergebnisse gebracht.

Bei einem neuen Trainer ist für alle Spieler wichtig, sich genau anzuhören, was vom Trainer verlangt wird. Denn in dieser Situation können wir Dinge über Bord werfen, die sich über die Jahre angesammelt haben und die wir vielleicht gar nicht mehr wahrgenommen haben. Für alle, die sich noch keine neuen Ziele für die kommende Spielzeit gesetzt haben, ein paar Anhaltspunkte:

- Umsetzen, was die Trainer sagen: Die beiden verstehen wirklich was vom Fußball!
- Zum Training gehen: Eine regelmäßige Beteiligung von 20 Spielern ist mit unserem Kader möglich!
- Team: Wenn jeder nur um 10% besser wird, hat sich das Team um 110% verbessert!
- Positiv motivieren oder Schnauze: Jeder von uns will gut Fußball spielen, Keiner macht absichtlich etwas falsch oder schlecht, Keiner läßt sich gerne von anderen anmotzen!

Je mehr wir von diesen Dingen umsetzen können, desto besser werden wir in dieser Saison Fußball spielen, und je besser wir Fußball spielen, desto mehr Freude werden wir alle zusammen haben. Also, packen's wir an!

Ich wünsche uns allen den sportlichen Erfolg, den wir uns zum Ziel gesetzt haben, und jedem einzelnen, daß er viel Freude am Fußballsport und den gemeinsamen Aktivitäten bei Prag hat.

**Stefan Dietz**

### Trainer der 1. Mannschaft Günter Alteneider

Günter Alteneider (41) spielte von 1975 bis 1988 für die 1. Prager Mannschaft in Bezirks- und Kreisliga A. Vor seinem Wechsel zum FC Stammheim (1988) war er zudem als Jugendtrainer für den SV Prag aktiv. Nach Stammheim trainierte er den TSV Weilimdorf und danach den TSV Zuffenhausen. Beide Vereine brachte Alteneider in die Bezirksliga. Kein Nachteil ist es, daß der neue Trainer nur noch wenige Spieler aus seiner Prager Aktivenzeit kennt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger Alfred Wuttke, der logischerweise nach insgesamt sieben Jahren als Coach keine Veranlassung mehr hatte, seinen Kader zu verändern, geht Alteneider durch Motivation, Ansporn und Anweisungen auf alle Spieler ein. Und das kommt gut an. Der Trainerwechsel hat für frischen Wind gesorgt.

### Trainer der 2. Mannschaft Peter Molz

Von 1987 bis 1991 war Peter Molz (40) alleinverantwortlicher Trainer beider Aktivenmannschaften. Davor agierte Molz, der 1983 vom SKV Freiberg zum SV Prag gewechselt war als Jugendtrainer und war 1986/87 sogar für ein Jahr Jugendleiter. Seit 1993 ist er Trainer der 2. Mannschaft. Sechs Jahre ! Hat man über diese Leistung am Mühlbachhof schon einmal nachgedacht ? Sechs Jahre immer nur im zweiten Glied, immer mit dem Bewußtsein, die "Besten" abgeben zu müssen, während so manch anderer schwer beleidigt ist, wenn er mal 2. Mannschaft spielen muß ? Und dann die leidigen Telefonaktionen um Sonntags genügend Spieler zu haben. Ihm macht das alles trotzdem noch Spaß, auch wenn er es sicher nicht so gerne zugibt. Seine Arbeit ist für den SV Prag unverzichtbar.

Der SV Prag vor der neuen Saison:

1. Mannschaft

# Neue Lust auf den SV Prag

**Trainerwechsel sorgen immer für eine Erneuerung. So auch beim SV Prag. Nach der "Ära Wuttke" trainiert ein alter Bekannter die 1. Mannschaft: Günter Alteneider (41), der auf eine erfolgreiche Trainerlaufbahn zurückblicken kann.**

Der verletzte **Thomas Gräßle** stand in zivil an der Außenlinie und sagte, während seine Kameraden in der Vorbereitung ein Freundschaftsspiel austrugen: "Ich würde ja so gerne mitspielen!" Diese Aussage aus dem Mund eines immerhin 34-jährigen! Ein eindeutiges Zeichen für die "neue

Lust auf Prag"? Diese Frage kann nur mit Ja beantwortet werden.

Zwar kann die Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung durch Urlaub, Verletzungen oder sonstiger Gründe auch in diesem Jahr nicht als optimal bezeichnet werden, doch sie war um einiges besser als im letzten Jahr. Und dies, obwohl der Gesamtkader doch deutlich zusammengeschrumpft geworden ist.

Bei allem, was **Alfred Wuttke** in sieben Jahren (u.a. zwei Meisterschaften) bewegt hat: Der Trainerwechsel mußte sein. Es ist frischer Wind eingekehrt und ein neuer Mann am Steuerruder: **Günter Alteneider (41)**, von 1975 bis 1988 selber aktiver Spieler der 1. Prager Mannschaft in Bezirks- und Kreisliga A, konnte von Abteilungsleiter **Stefan Dietz** verpflichtet werden. Alteneider, der auf eine elfjährige sehr erfolgreiche Trainerlaufbahn zurückblicken kann, ist es gelungen, den einen oder anderen neu zu motivieren und vorhandenes, zuletzt brachliegendes Potential neu zu beleben. Die Vorbereitung war gewiß kein Zuckerschlecken, doch den meisten hat es Spaß gemacht. Das, was an insgesamt 23 Einheiten absolviert wurde, schien durchdacht und schlüssig. Günter Alteneider versuchte seinen Spielern wieder Spielfreude einzupflanzen. Er verlangte in den Vorbereitungsspielen, daß bewußt auch mal etwas riskiert wird. "Ziel muß es doch sein, viele Ballkontakte zu bekommen, um Sicherheit und Selbstbewußtsein zu erlangen", so der Coach. Ziehen wir somit einen Schlußstrich unter die gelungene Vorbereitung.

Wie sieht es nun mit der Qualität des Kaders der 1. Mannschaft aus? Eine sogenannte "TOP-Eif" gibt es nicht. Sind alle Spieler an Bord (doch wann ist das schon mal der Fall?), dürften acht Spieler gesetzt sein. Um die drei verbleibenden Plätze werden sich die restlichen Spieler streiten. Mit **Bernhardt Nitsche** (Laufbahn beendet), **Bernd Pflüger** (zum FC Feuerbach) und **Michael Lohmüller** (zu SpVgg Stetten/F.) haben drei Stammspieler den SV Prag verlassen. Adäquate Neuzugänge konnten jedoch nicht verbucht werden, sodaß Spieler aus der 2. Mannschaft nicht nur in die Bresche springen, sondern sich in der 1. Mannschaft etablieren müssen.

Zu den gesetzten acht Spielern: Unumstritten die Nummer (Fortsetzung auf Seite 6)

## Abschlußtabelle Kreisliga B, Staffel 1

1	SV Gablenberg II	24	99:25	60
2	DersimSpor Stuttgart	24	85:36	57
3	Alexandros Zuffenh.	24	98:35	56
4	SV Prag Stuttgart	24	90:26	52
5	SpVgg Feuerbach III	24	65:54	45
6	SKG Hedelfingen II	24	54:60	32
7	TV Zuffenhausen (A)	24	51:54	31
8	SV Heslach (A)	24	48:56	29
9	RW Stuttgart II	24	45:79	27
10	SV Eintracht Stgt. II	24	48:79	23
11	TB Untertürkheim II	24	38:101	15
12	TSV Heumaden II	24	41:115	9
13	FV Germ. Degerloch II	24	39:114	9

## SV Prag, 1. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1989/90:	Kreisl. B	3.	+34 -10	62:16
1990/91:	Kreisl. B	2.	+39 -5	56:24
1991/92:	Kreisl. B	4.	+35 -17	87:31
1992/93:	Kreisl. B	1.	+40 -4	75:15
1993/94:	Kreisl. A	6.	+30 -26	37:32
1994/95:	Kreisl. A	13.	+15 -37	33:56
1995/96:	Kreisl. B	1.	67	113:22
1996/97:	Kreisl. A	11.	23	31:30
1997/98:	Kreisl. B	4.	49	96:33
1998/99:	Kreisl. B	4.	52	90:26

## Der SV Prag vor der neuen Saison:

(Fortsetzung von Seite 5)

Eins im Prager Tor ist **Ingo Reichelt (23)**. Für die Position des Liberos wird **Stefan Schiel (34)** hoch gehandelt, während sein Alterskollege **Thomas Gräßle** zusammen mit **Volker Wedekind (26)** auf den Positionen der Raumdecker im defensiven Mittelfeld zu erwarten sind. Ebenfalls gesetzt ist **Stephan Schwarz (29)**, der je nach Taktik Vorstopper oder im rechten Mittelfeld spielen wird. **Christof Maier (26)** ist als Allrounder überall im Mittelfeld oder Abwehrbereich einsetzbar. Bleiben noch die Offensivkräfte **Siegfried Nick (25)** und **Björn Seemann (27)** die sowohl als Ankurbler im Mittelfeld, als auch in vorderster Spitze agieren können.

Der SV Prag wird, je nach Stärke des Gegners, mit einem offensiven 3-5-2, oder einem defensiven 4-4-2-System antreten. Günter Alteneder legt großen Wert auf taktische Disziplin. Ein kunterbuntes Auflösen der Positionen soll durch gute und lautstarke Kommunikation auf dem Platz vermieden werden. In der defensiven Variante wird mit einem echten Vorstopper gespielt, was dann das dezimierte Vierer-Mittelfeld ganz besonders fordert, da im Zentrum ein Mann fehlt. Verdichten ist somit angesagt. Das offensive System verzichtet auf einen Vorstopper. Es bilden sich im Mittelfeld zwei Dreierpaare, die für ihren Raum zuständig sind. Im Zentrum agiert dann je nach dem ein "Staubsauger" oder ein Ballverteiler. Beide Systeme haben den Vorteil, daß in der Defensive relativ kraftsparend gearbeitet werden kann und somit Luft für Attacken nach vorne bleibt. Vorausgesetzt, daß die Mannschaftsteile gut harmonisieren und mitgedacht wird. Ganz speziell im ersten Spiel beim hohen Favoriten Alexandros Zuffenhausen muß dieser Mechanismus unbedingt greifen. Der SV Prag wird wohl sehr defensiv eingestellt in diese Partie gehen und auf seine Chancen lauern. An schnellen Sturmspitzen mangelt es nicht, gefährliche Konter sind somit eine gute Waffe. Wichtig ist, daß hinten "die Null steht". Die anderen Teams werden dem SV Prag, vielleicht mit Ausnahme der unberechenbaren Mannschaft des Kurdischen SSV, nicht das Wasser reichen können. Das behauptet "Fußball-aktiv" einfach mal ganz selbstbewußt.

### 1. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 1 Spielplan Vor- und Rückrunde

Alexandr. Zuff.	12.9. (A) :-	12.3. (H) :-
Eintracht Stgt. II	19.9. (H) :-	19.3. (A) :-
Club Argentino	26.9. (A) :-	26.3. (H) :-
TV Zuffenhaus.	3.10. (H) :-	2.4. (A) :-
Sportfreunde II	10.10. (A) :-	9.4. (H) :-
Germania II	17.10. (H) :-	16.4. (A) :-
SV Heselach	24.10. (A) :-	30.4. (H) :-
spielfrei	31.10.	7.5.
Hedelfingen II	7.11. (H) :-	14.5. (A) :-
Kurd. SSV	14.11. (A) :-	21.5. (H) :-
RW Stgt. II	28.11. (H) :-	28.5. (A) :-
TB Untert. II	5.12. (A) :-	4.6. (H) :-
TSV Uhlbach II	12.12. (H) :-	18.6. (A) :-

## 1. Mannschaft

## Statistik

### 1. Mannschaft

#### Die meisten Einsätze:

Gräßle (255), Pulzer (214), Brummer (182), Molz (180), Jacob, Nitsche (je 179), Seemann (166), Nick (161), Hangleiter (158), Gaiser (151), Wedekind (131), Prechtel (113), Schiel (106), Dittmar (101).

#### Die meisten Tore:

Nick (106), Seemann (81), Molz (67), Jacob (53), Kuhn (49), Käßplinger (47), Nitsche (43).

#### Elfmeter: 71 (52 Tore)

Molz (9), Grau, Nitsche (je 8), Jacob (6), Hangleiter (5), Schneider (3), Dietz, Brummer, Blail, Lohmüller (je 2), Gräßle, Seemann, I. Reichelt, Gugenhan, Wedekind (je 1).

**verschossen:** Jacob, Nitsche (je 3), Gräßle, Molz, Hangleiter, Seemann (je 2), Lohmüller, Grau, Scheib, Brummer, Käßplinger (je 1).

#### Die höchsten Siege:

**(H)** 14:0 gegen SKG Hedelfingen (17.5.1998), 11:0 gegen ABV Stuttgart (19.11.1995), 9:0 gegen 1896 Stuttgart (10.3.1996), 9:0 gegen SV Sommerrain (6.6.1993), 9:0 gegen RW Stuttgart (5.4.1998), 9:0 gegen Eintracht Stuttgart (25.10.1989).

**(A)** 13:1 gegen SV Bonlanden (2.3.1997), 9:0 gegen Los Ibericos (2.6.1996), 9:0 gegen SKG Hedelfingen (16.11.1997).

#### Die höchsten Niederlagen:

**(H)** 0:6 gegen PSV Stuttgart (26.5.1991), 0:6 gegen TSVMühlhausen (20.3.1983), 1:5 gegen TSVWeilimdorf (18.9.1983), 1:5 gegen KV Plieningen (7.6.1998).

**(A)** 0:8 gegen SKG Max-Eyth-See (10.9.1989), 0:7 gegen SKV Stammheim (8.2.1981).

## Schiel neuer Libero

### Spielsystem:

Ein offensives 3-5-2 (mit zentralem MF-Spieler) oder ein defensiveres 4-4-3-System mit Vorstopper. Generell ein Libero hinter der Abwehr. Die defensiven Mittelfeldspieler spielen keine Manndeckung sondern sind im Verbund mit den beiden offensiveren Paaren für den Raum zuständig.

### Stärken:

An Routine dürfte es nicht fehlen, der Altersschnitt ist schon reichlich hoch, sodaß die Ausrede, daß man nervös war, einfach nicht mehr gelten kann. Die schnellen Offensivkräfte werden den SV Prag auch in diesem Jahr nahe an die 100-Toregrenze bringen, während sich in der Defensive die Cleverness durchsetzen wird. Den Rest erledigt Torwart Reichelt.

### Schwächen:

Es ist zu ruhig auf dem Platz. Die Prager Taktik erfordert aber viel (positive!) Kommunikation. Manchmal (siehe Weilimdorf) geht die Bindung zwischen den Mannschaftsteilen verloren.

### Besonderheiten

Ein Trainerwechsel birgt immer Risiken, aber auch auch Chancen in sich. Die Vorbereitung hat gezeigt, daß der SV Prag die Chance beim Schopf gepackt hat. Interne Probleme gab es bisher keine.

### Probleme

Der zu kleine Kader könnte sich über die gesamte Saison betrachtet als Problem erweisen. Und: Ein Konkurrent der viel Geld hat. Es wäre schade wenn man am Ende an einem unbezwingbaren Gegner scheitern würde.

### Ziel

Trotzdem: Aufstieg!

### Stärkste Aufstellung

	I. Reichelt	
Gräßle	Schiel	Wedekind
Schwarz	Maier	Fellermeier
	Nick	Seemann
Faßnacht	Käpplinger	

## Spielplan

**Als die Spielpläne für die beiden aktiven Mannschaften vorlagen, verschlug es den Pragern die Sprache.**

Das der SV Prag in der Kreisliga B spielt, dafür können die Spielplangestalter nun wirklich nichts. Es leuchtet auch ein, daß in der Kreisliga B ein Parallelspielbetrieb nur schwer möglich ist. So weit so gut.

So flatterten nun im August die Spielpläne für die beiden Aktivenmannschaften in's Haus. Und der Schock war groß. Bis zum sechsten Spieltag war ja alles okay und nachvollziehbar. Beide Teams spielen gemeinsam zu Hause und auswärts natürlich getrennt. Oh! Der TV Zuffenhausen ist wieder mit beiden Mannschaften Gegner des SV Prag. Prima! Wenigstens ein Auswärtsspiel gemeinsam. Und dann gings los!

4. Spieltag: Prag I zu Hause gegen TV Zuffenhausen. 5. Spieltag: Prag II in Zuffenhausen! Ab dem 7. Spieltag dann das perfekte Chaos: Eine Mannschaft daheim, die andere auswärts! Von zwölf Heimspielen werden die Prager Mannschaften gerade mal sechs gemeinsam bestreiten dürfen.

"Fußball-aktiv" will den Machern keine Unfähigkeit unterstellen. Also bleibt nur noch eine Möglichkeit: Dies ist eine bodenlose Frechheit. Auf eine Beschwerde hat man beim SV Prag verzichtet, wohlwissend, daß es auch nicht's gebracht hätte. Der Flieger ist raus! Bleibt die bittere Erkenntnis, daß man es beim WFV noch immer nicht verstanden hat, daß die kleinen Vereine ums Überleben kämpfen.

## Rückblick & Prognosen

**Rückblick:** Nach einem klassischen Fehlstart mit zwei Niederlagen war der SV Prag eigentlich schon ab dem 2. Spieltag aus dem Rennen. Da fast alle Spitzenspiele verloren gingen, war es auch nicht mehr möglich, an Gablenberg II heranzukommen.

Dersimspor Stuttgart und Alexandros Zuffenhausen erwiesen sich stärker als zu Saisonbeginn vermutet, doch Gablenberg rettete ein kleines Punktepolster ins Ziel.

Blamabel dagegen das Abschneiden der beiden Kreisliga-A-Absteiger TV Zuffenhausen (7. Platz) und SV Heschl (8. Platz).

**Prognosen:** Keine Frage, der TOP-Favorit der Kreisliga B, Staffel 1 heißt Alexandros Zuffenhausen. Wer seinen Spielern dreistellige Einsatzprämien (Punkteprämie noch nicht mitgerechnet) zahlen kann, der muß aufsteigen.

Dann allerdings kommt gleich der SV Prag. Auch wenn Heschl und TV Zuffenhausen in diesem Jahr eine bessere Rolle spielen werden: An die Mühlbachhofer kommen sie nicht ran. Club Argentino spielt seit zehn Jahren in Konkurrenz und hat noch nie was gerissen. Warum also ausgerechnet in dieser Saison? Eine unbekannte Größe stellt der Kurdische SSV dar. Die zweiten Mannschaften sollten kein Problem sein. Trotzdem muß aufgepaßt werden, denn fast alle haben eine 1. Mannschaft aus der Kreisliga A in der Hinterhand.

# PRAG-ALMANACH

## Gewinner der Prager Fußballturniere

1979	SPVGG FEUERBACH
1980	SV PRAG STUTTGART
1981	SG STUTTGART-WEST
1982	SV PRAG STUTTGART
1983	SG STUTTGART-WEST
1984	TSV MÜHLHAUSEN
1986	SG STUTTGART-WEST
1987	SG STUTTGART-WEST
1988	SG STUTTGART-WEST
1989	TV ZUFFENHAUSEN
1999	SV PRAG STUTTGART

## Gewinner der Prager Jugendturniere

### F-Jugend

1997	TV PFLUGFELDEN
1998	FV GERMANIA DEGERLOCH

### E-Jugend

1997	SV PRAG STUTTGART
1998	SV PRAG STUTTGART

### D-Jugend

1999	TSV MÜNSTER
------	-------------

### C-Jugend

1999	MTV STUTTGART
------	---------------

### B-Jugend

1993	TV ZAZENHAUSEN
1996	SV GABLENBERG

## Gewinner der Prager Kleinfeldturniere

1985	TAYLORIX
1987	CANNSTATTER ZEITUNG
1988	SPITZBÜA
1989	CANNSTATTER ZEITUNG
1990	STAMMTISCH 88
1991	BWWW STUTTGART
1992	BW KORNWESTHEIM
1993	LAMM-BRAU
1994	LAMM-BRAU
1995	NO FEAR
1996	PARTY ANIMALS
1997	BW KORNWESTHEIM
1998	BW KORNWESTHEIM
1999	PANZERKNACKER

## Gewinner der Prager Basketballturniere

1994	Matthias Blail
1995	Steffen Rienhardt
1996	Matthias Blail
1997	Klaus Pulvermüller
1998	Ralph Georg

## Gewinner der Prager Dartturniere

1999	Björn Seemann
------	---------------

## Abteilungsleiter Fußball

1959-60	Klaus Kußmaul
1960-64	Eugen Filz
1964-69	Klaus Vetter
1969-73	Richard Pfeffer
1973-74	Georg Schlee
1974-77	Karl-Heinz Walde
1977-82	Fritz Rossig
1982/83	Heinz Mack
1983-89	Robert Schwarz
1989-91	Gerhard Stirner
1991/92	Robert Schwarz
1992-94	Lothar Schubert
1994-96	Oliver Kreck

seit 1996 Stefan Dietz

## Trainer 1. Mannschaft

1988-70	Roland Stemmlie
1970	Manfred Hampf
1971	Uli Heinzelmann
1972-75	Oskar Müller
1975-77	Alfred Samtner
1977-79	Wolfram Olt
1979-82	Oskar Müller
1982-84	Rainer Throm
1984-87	Heinz Hinz
1987-91	Peter Molz
1991-94	Alfred Wuttkke
1994/95	Rolf Neumeier / Gerd Schumacher
1995-99	Alfred Wuttkke
seit 1999	Günter Alteneder

## Trainer 2. Mannschaft

1984-87	Heinz Hinz
1987-89	Peter Molz
1989/90	Ludwig Hauser / Udo Feichlinger / Peter Molz
1990-91	Peter Molz
1991/92	Alfred Wuttkke
1992/93	Stefan Dietz
seit 1993	Peter Molz

## Plazierungen 1. Mannschaft

1951/52	Bez.klasse 7.	+25 -23	53:49
1952-55	keine Daten vorhanden		
1955/56	A-Klasse 2.	+31 -13	61:36
1956/57	A-Klasse 5.	+23 -17	39:30
1957/58	A-Klasse 14.	+30 -42	56:67
1958/59	A-Klasse 9.	+34 -34	70:68
1959/60	A-Klasse 7.		
1960/61	A-Klasse	Abstieg	
1961/62	B-Klasse 5.		
1962/63	B-Klasse 6.		
1963/64	B-Klasse 2.		
1964/65	B-Klasse 5.	+23 -21	55:47

1965/66	B-Klasse 4.		
1966/67	keine Daten vorhanden		
1967/68	B-Klasse 4.		
1968/69	keine Daten vorhanden		
1969/70	B-Klasse 8.		
1970/71	B-Klasse 5.		
1971/72	B-Klasse 6.		
1972/73	B-Klasse 1.		71:26
1973/74	A-Klasse 12.	+24 -36	46:61
1974/75	A-Klasse	Abstieg	
1975/76	B-Klasse 1.	+37 -15	53:36
1976/77	A-Klasse 8.	+23 -29	36:52
1977/78	Bez. 9.	+22 -30	41:51
1978/79	Bez. 12.	+19 -33	28:49
1979/80	Bez. 14.	+22 -30	40:55
1980/81	Kreisl. A 2.	+36 -16	65:36
1981/82	Kreisl. A 5.	+30 -22	63:50
1982/83	Kreisl. A 6.	+30 -26	44:47
1983/84	Kreisl. A 6.	+26 -26	43:41
1984/85	Kreisl. A 5.	+30 -26	52:54
1985/86	Kreisl. A 3.	+31 -21	54:40
1986/87	Kreisl. A 7.	+28 -24	47:47
1987/88	Kreisl. A 6.	+24 -24	35:40
1988/89	Kreisl. A 13.	+10 -38	27:64
1989/90	Kreisl. B 3.	+34 -10	62:16
1990/91	Kreisl. B 2.	+39 -5	56:24
1991/92	Kreisl. B 4.	+35 -17	87:31
1992/93	Kreisl. B 1.	+40 -4	75:15
1993/94	Kreisl. A 6.	+30 -26	37:31
1994/95	Kreisl. A 13.	+15 -37	33:56
1995/96	Kreisl. B 1.	67	113:22
1996/97	Kreisl. A 11.	23	31:30
1997/98	Kreisl. B 4.	49	96:33
1998/99	Kreisl. B 4.	52	90:26

(A-Klasse=Bezirksliga, B-Klasse=Kreisliga A)

## Meister der 1. Mannschaftsstaffeln

1981	SKV STAMMHEIM
1982	SPVGG STUTTGART-OST
1983	TSV MÜHLHAUSEN
1984	SPVGG FEUERBACH II
1985	SG WEILIMDORF
1986	SV STUTTGART-ROT II
1987	MTV STUTTGART
1988	ASV BOTNANG
1989	TSV MÜHLHAUSEN
1990	TSV WEILIMDORF
1991	SV SOMMERRAIN

1992	SPVGG CANNSTATT
1993	SV PRAG STUTTGART
1994	MTV STUTTGART
1995	TSV WEILIMDORF
1996	SV PRAG STUTTGART
1997	SPVGG GIEBEL
1998	SG STUTTGART-WEST
1999	SV GABLENBERG II

## Plazierungen 2. Mannschaft

1951/52	Reserve 4.	+29 -15	56:32
1952-55	keine Daten vorhanden		
1955/56	Reserve 1.	+37 -5	72:29
1956/57	Reserve 3.	+25 -13	73:43
1957/58	Reserve 9.	+33 -31	92:75
1958/59	Reserve 6.	+41 -21	92:24
1959/60	Reserve 5.	+38 -22	104:73
1960/61	keine Daten vorhanden		
1961/62	Reserve 1		
1962/63	Reserve 3.		
1963/64	Reserve 3.		
1964/65	Reserve	+28 -12	68:41
1965/66	Reserve 7.		
1966/67	keine Daten vorhanden		
1967/68	Reserve 3.		
1968/69	Reserve 2.		
1969/70	Reserve 1.		
1970/71	Reserve 3.		
1971/72	Reserve 3.		
1972/73	Reserve 2.		
1973/74	Reserve 12.		
1974/75	keine Daten vorhanden		
1975/76	Reserve 4.	+32 -20	68:50
1976-78	keine Daten vorhanden		
1978/79	Reserve 13.	+14 -38	47:81
1979/80	Reserve 11.	+17 -35	56:88
1980/81	Reserve 1.	+41 -7	84:28
1981/82	Reserve 12.	+10 -38	30:67
1982/83	Reserve 6.	+29 -23	56:60
1983/84	Reserve 9.	+11 -29	35:65
1984/85	Kreisl. B 9.	+20 -28	42:71
1985/86	Kreisl. B 9.	+24 -24	41:37
1986/87	Kreisl. B 9.	+23 -29	56:55
1987/88	Kreisl. B 8.	+24 -24	47:40
1988/89	Kreisl. B 12.	+19 -29	30:48
1989/90	Kreisl. B 6.	+21 -23	40:63
1990/91	Kreisl. B 10.	+14 -30	28:60
1991/92	Kreisl. B 11.	+17 -35	50:76

## Keine Zeit für die Altersvorsorge ?

Noch für jeden hat es sich ausgezahlt, bereits in jungen (oder jüngeren) Jahren für das Alter vorzusorgen. Die zusätzliche Altersversorgung bringt Monat für Monat sicheres Geld.

Wir informieren Sie gern.

Geschäftsstelle

## Fritz Rößling

Urachstraße 42-70190 Stuttgart

Telefon 07 11/2 62 48 89 - Telefax 07 11/2 62 31 99

**SV SPARKASSEN-VERSICHERUNG**

Unternehmen der S Finanzgruppe

# Pokalergebnisse SV Prag Stuttgart

## 1984 - 1999

**1. Mannschaft: 1984/85:** 2. Runde: PSV Stuttgart 3:1; 3. Runde: TSV Rohr 1:5; **1985/86:** 1. Runde: SpVgg Stgt.-Ost 2:4; **1986/87:** 1. Runde: Spartania Stgt. 9:0; 2. Runde: SV Vaihingen 2:0; 3. Runde: TV Zuffenhausen 1:0; 4. Runde: SG Weilimdorf 4:1; 5. Runde: VfR Cannstatt n.V. 2:1; 6. Runde: TSV Münster II n.E. 3:2; Halbfinale: Sportfreunde Stgt. n.V. 3:5; **1987/88:** 1. Runde: TSV Steinenbronn II 2:1; 2. Runde: TSV Uhlbach 6:1; 3. Runde: KV Plieningen II 8:0; 4. Runde: SV Fasanenhof 1:2; **1988/89:** 1. Runde: Sportfreunde Stgt. 0:6; **1989/90:** 2. Runde: SpVgg Giebel II 1:2; **1990/91:** 1. Runde: SpVgg Stuttgart-Ost n.V. 2:5; **1991/92:** 1. Runde: SC Stuttgart 0:2; **1992/93:** 2. Runde: TSV Mühlhausen 1:0; 3. Runde: TSV Leinfelden n.E. 5:4; 4. Runde: SC Stammheim 2:1; 5. Runde: Steinhaldenfeld 0:3; **1993/94:** 2. Runde: SKG Botnang II 2:0; 3. Runde: TV Echterdingen 0:1.; **1994/95:** 2. Runde: SC Stuttgart II 2:1; 3. Runde: TSV Musberg 1:4; **1995/96:** 1. Runde: SKG Botnang II n.V. 3:0; 2. Runde:

TSV Bernhausen II 3:2; 3. Runde: Omonia Vaihingen 0:1; **1996/97:** 1. Runde: VfL Kaltental II n.V. 3:5; **1997/98:** 2. Runde: SV Möhringen 0:2; **1998/99:** 1. Runde: TS Echterdingen 0:4.

**2. Mannschaft: 1984/85:** 1. Runde: TSV Steinenbronn 2:5; **1985/86:** 1. Runde: MTV Stuttgart II 0:3; **1986/87:** 2. Runde: SpVgg Feuerbach III 3:2; 3. Runde: Germ. Degerloch II 6:2; 4. Runde: SV Hoffeld 1:6; **1987/88:** 2. Runde: PSG Stuttgart II 3:2; 3. Runde: SG West II 2:6; **1988/89:** 1. Runde: Birkach II 4:0; 2. Runde: SpVgg Feuerbach II 0:3; **1989/90:** 2. Runde: TSV Uhlbach 5:0; 3. Runde: SV Stgt.-Rot II 3:0 (kampflos); 4. Runde: TSV Heumaden 0:3; **1990/91:** 2. Runde: TSV Musberg II 3:0; 3. Runde: SG Weilimdorf 0:5; **1991/92:** 2. Runde: TSV Steinhaldenfeld n.E. 6:7; **1992/93:** 1. Runde: TSV Bernhausen II 1:0; 2. Runde: SV Heslach II 3:2; 3. Runde: SKG Max-Eyth-See 1:2; **1993/94:** 1. Runde: TSV Steinenbronn II 5:1; 2. Runde: ASV Botnang II 2:6; **1994/95:** 2. Runde: TSV Musberg 1:6; **1995/96:** 2. Runde: TSV Münster 0:8; **1996/97:** 2. Runde: SKG Max-Eyth-See 11:0; 3. Runde: SV Möhringen 2:3; **1997/98:** 2. Runde: SV Heslach 0:2; **1998/99:** nicht gemeldet.

1992/93	Kreisli. B	7.	+19	-25	24:62
1993/94	Kreisli. B	10.	+16	-32	24:59
1994/95	Kreisli. B	6.	+24	-20	43:30
1995/96	Kreisli. B	9.	25		47:58
1996/97	Kreisli. B	9.	23		41:50
1997/98	Kreisli. B	12.	20		35:94
1998/99	Kreisli. B	8.	25		43:55

### Meister der 2. Mannschaftsstaffeln

1985	SG WEILIMDORF II
1986	TB UNTERTÜRKHEIM II
1987	SPVGG CANNSTATT II
1988	VFL KALTENTAL
1989	TSV MÜHLHAUSEN II
1990	TUNASPOR ECHTERDINGEN
1991	TSV STEINHALDENFELD
1992	VFL STUTTGART
1993	HELLAS STUTTGART
1994	TV KEMNAT
1995	GFVERMIS STUTTGART-OST
1996	VFL KALTENTAL
1997	TSV ZUFFENHAUSEN II
1998	TSV STEINBRONN II
1999	VFR CANNSTATT

### Torschützenkönige 1. Mannschaft

1984/85	Horst Grau	8
	Ralf Schäfer	8
1985/86	Peter Molz	18
1986/87	Peter Molz	13
1987/88	Peter Molz	9
1988/89	Michael Dittmar	9
1989/90	Hansjörg Kern	14
1990/91	Frieder Kuhn	12
1991/92	Frieder Kuhn	28
1992/93	Björn Seemann	23
1993/94	Siegfried Nick	12
1994/95	Siegfried Nick	11
1995/96	Andreas Käpplinger	26
1996/97	Michael Lohmüller	10
1997/98	Siegfried Nick	32

### Torschützenkönige 2. Mannschaft

1984/85	Joachim Kossegg	5
1985/86	Stefan Dietz	6
	Stefan Hangleiter	6
	Thomas Manke	6
1986/87	Christian Henschke	20
1987/88	Matthias Blail	9
1988/89	Matthias Blail	4
	Christian Henschke	4
	Hermann Lausmann	4
1989/90	Christian Henschke	12
1990/91	Matthias Blail	9
1991/92	Matthias Blail	13
1992/93	Michael Lohmüller	4
1993/94	Peter Molz	3
	Christof Maier	3
	Cornelius Link	3
	Markus Gassner	3
1994/95	Philipp Gugenhan	8
1995/96	Philipp Gugenhan	7
	Michael Lohmüller	7
1996/97	Martin Prechtl	8
1997/98	Matthias Blail	7
	Philipp Gugenhan	7
1998/99	Philipp Gugenhan	9

### Spielführer 1. Mannschaft

1984/85	Günter Altneder
1985/86	Horst Grau / Günter Altneder
1986/87	Günter Altneder / Rüdiger Kurz
1987/88	Wolfgang Stollenberg / R. Kurz / A. Kurz
1988/89	Thomas Gräßle / Uwe Brummer / Uli Pulzer
1989/90	Uwe Brummer / Thomas Gräßle / Uli Pulzer
1990/91	Uli Pulzer / Hansjörg Kern / Jörg Sawatzki
1991/92	Thomas Gräßle

1992/93	Thomas Gräßle / Stefan Hangleiter
1993/94	Thomas Gräßle / Stefan Hangleiter / Markus Ramminger
1994/95	Stefan Hangleiter
1995/96	Uwe Brummer / Steffen Jacob
1996/97	Stefan Schiel / Siegfried Nick
1997/98	Stefan Schiel / Christof Maier
1998/99	Siegfried Nick

### Spielführer 2. Mannschaft

1984/85	Joachim Kossegg
1985/86	Christian Henschke / Steffen

1986/87	Weinhardt / Steffen Weinhardt
1987/88	Steffen Weinhardt / Stefan Hangleiter
1988/89	Jörg Sawatzki / Uwe Mahler
1989/90	Matthias Blail / Martin Prechtl
1990/91	Uwe Mahler / Bernhard Jung
1991/92	Hermann Lausmann
1992/93	Jörg Sawatzki / Matthias Blail / Stephan Schwarz
1993/94	Stefan Wolf / Stephan Schwarz / Markus Gassner
1994/95	Stefan Wolf / Jörg Sawatzki
1995/96	Jörg Sawatzki / Markus Gassner
1996/97	Markus Gassner / Jörg Sawatzki
1997/98	Markus Gassner / Jörg Sawatzki
1998/99	Hermann Lausmann
	Jörg Sawatzki

## 2. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 2 Spielplan Vor- und Rückrunde

Fasanenhof	12.9	(A)	-:-	12.3	(H)	-:-
ABV Stgt. II	19.9	(H)	-:-	19.3	(A)	-:-
Corsari	26.9	(A)	-:-	26.3	(H)	-:-
1896 Stgt. II	3.10	(H)	-:-	2.4	(A)	-:-
TV Zuffenh. II	10.10	(A)	-:-	9.4	(H)	-:-
Rohracker	17.10	(H)	-:-	7.5	(A)	-:-
Slaven Möhr.	24.10	(A)	-:-	14.5	(H)	-:-
Crvena Zvezda	31.10	(H)	-:-	21.5	(A)	-:-
Palästina Stgt.	7.11	(A)	-:-	28.5	(H)	-:-
TSG Stgt. II	28.11	(A)	-:-	4.6	(H)	-:-
TSV Birkach	5.12	(H)	-:-	18.6	(A)	-:-



## Statistik

### 2. Mannschaft

#### Die meisten Einsätze:

Sawatzki (256), Blail (204), Gassner (166), Lausmann (155), Krecek (151), Dietz (133), Schwarz (121), Wolf (117), Jung (106), Buck (102).

#### Die meisten Tore:

Blail (68), Henschke (48), Gugenhan (33), Dietz (27), Gassner (22), Prechtl (21), Lausmann, Hangleiter (je 20).

#### Elfmeter: 51 (42 Tore)

Blail (11), Metko (8), Lausmann (4), Dietz, Krecek (je 3), Jung, Gugenhan (je 2), Müller, Schneider, Henschke, Hangleiter, Grman, Treuer, Nitsche, M. Ramminger, Prechtl (je 1).

**verschossen:** Blail (3), Schelb, Seemann, Lausmann, Metko, Krecek, Gassner (je 1).

#### Die höchsten Siege:

(H) 11:1 gegen SpVgg Neuwirtshaus (19.11.1995), 8:1 gegen SV Stuttgart-Rot (25.5.1997), 8:1 gegen SpVgg Giebel (23.8.1987), 7:0 gegen PSV Stuttgart (6.6.1999).

(A) 6:0 gegen SKG Max-Eyth-See (6.3.1994), 6:0 gegen FV 1896 Stuttgart (26.10.1986).

#### Die höchsten Niederlagen:

(H) 2:11 gegen TSV Münster (28.3.1993), 0:9 gegen SV Fasanenhof (13.3.1994), 0:9 gegen TS Echterdingen (22.10.1989).

(A) 0:10 gegen TSV Münster (13.9.1992), 1:10 gegen SKV Palästina Stgt. (10.5.1998), 0:9 gegen SpVgg Cannstatt (3.3.1991), 1:9 gegen ARCES Corsari (1.10.1989), 0:8 gegen SV Fasanenhof (12.9.1993), 0:8 gegen SG Weillimdorf (2.9.1984), 0:8 gegen SV Bonlanden (8.4.1990).

## Statistik Fußball-Jugend

#### Platzierungen A-Jugend

1978/79	K	2.	+26	-6	50:20
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	8.	+12	-24	41:55
1981/82	K	10.	+10	-34	34:87
1982/83	K	2.	+26	-10	69:36
1983/84	K	2.	+27	-5	58:22
1984/85	K	2.	+36	-4	75:18
1985/86	K	8.	+6	-22	15:48
1986/87	K	5.	+12	-20	19:31
1987/88	K	2.	+21	-7	27:15
1988/89	L	6.	+24	-20	30:33
1989/90	L	8.	+18	-22	33:45
1990/91	L	8.	+5	-27	25:77
1991-94	keine A-Jugend gemeldet!				
1994/95	K	4.	+19	-17	52:40
1995/96	K	7.	17		32:72
1996/97	K	6.	13		34:42
1997-99	keine A-Jugend gemeldet!				

#### Platzierungen B-Jugend

1978/79	K	9.	+13	-27	26:72
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	3.	+31	-13	76:37
1981/82	K	1.	+42	-6	106:17
1982/83	L	7.	+22	-22	48:36
1983/84	L	10.	+8	-32	22:92
1984/85	keine B-Jugend gemeldet!				
1985/86	K	3.	+19	-9	32:15
1986/87	K	2.	+12	-4	20:6
1987/88	K	2.	+19	-3	65:6
1988/89	K	2.	+25	-11	32:20
1989-92	keine B-Jugend gemeldet!				
1992/93	K7	2.	+27	-9	102:50
1993/94	K7	8.	+10	-22	30:91
1994/95	K	10.	+17	-29	38:60
1995/96	K	2.	32		50:11
1996-99	keine B-Jugend gemeldet!				

#### Platzierungen C-Jugend

1978/79	K	5.	+21	-15	45:24
1979/80	K	1.	+32	-4	97:15
1980/81	L	7.	+11	-21	18:28
1981/82	L	6.	+9	-19	20:46
1982/83	L	3.	+25	-11	59:29
1983/84	L	9.	+19	-29	30:56
1984/85	L	5.	+27	-15	42:23
1985/86	L	8.	+19	-25	35:58
1986/87	L	4.	+23	-17	57:24
1987/88	L	8.	+17	-23	39:55
1988/89	keine C-Jugend gemeldet!				
1989/90	K7	1.	+24	-2	102:30
1990/91	K7	4.	+18	-10	56:32
1991/92	K7	1.	+17	-3	74:13
1992/93	K	5.	+16	-20	37:51

1993/94	K	3.	+13	-7	35:19
1994/95	K	4.	+21	-15	64:45
1995/96	K7	1.	27		104:11
1996/97	K	5.	17		38:51
1997/98	keine C-Jugend gemeldet!				
1998/99	K7	4.	30		51:34

#### Platzierungen D-Jugend

1978/79	K	2.	+28	-8	74:19
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	4.	+28	-8	59:21
1981/82	K	6.	+9	-19	22:29
1982/83	K	3.	+20	-8	54:14
1983/84	L	4.	+19	-17	34:24
1984/85	L	5.	+18	-18	31:22
1985/86	L	6.	+15	-19	15:29
1986/87	L	10.	+5	-31	8:73
1987/88	K	3.	+20	-8	61:16
1988/89	K	2.	+26	-6	72:16
1989/90	L	7.	+9	-23	24:58
1990/91	K	5.	+9	-19	15:40
1991/92	K	5.	+16	-20	33:55
1992/93	K	5.	+19	-13	53:75
1993/94	K	5.	+13	-15	27:25
1994/95	K	7.	+2	-22	12:42
1995/96	K	8.	18		21:60
1996/97	K7	3.	19		35:48
1997/98	K7	1.	36		79:19
1998/99	K	2.	38		70:24

#### Platzierungen E-Jugend

1978/79	K	4.	+13	-15	18:23
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	2.	+27	-9	46:14
1981/82	K	6.	+11	-17	10:21
1982/83	K	5.	+12	-16	17:16
1983/84	K	2.	+22	-10	38:10
1984/85	K	8.	+5	-23	7:46
1985/86	K	1.	+10	-2	16:4
1986/87	K	1.	+26	-2	62:10
1987/88	K	1.	+22	-2	94:17
1988/89	K	1.	+25	-3	38:9
1990/91	K	7.	+3	-25	6:61
1991-95	keine E-Jugend gemeldet!				
1995/96	K7	2.	13		36:13
1996/97	K7	3.	13		34:15
1997/98	K7	3.	13		31:25
1998/99	keine Daten vorhanden				

#### Platzierungen F-Jugend

1995/96	K	2.	12		15:3
1996/97	K7	2.	12		22:14
1997/98	K7	1.	13		39:2
1998/99	K7	1.	18		56:4

#### Meisterschaften seit 1979

F-Jugend	1998	1999		
E-Jugend	1986	1987	1988	1989
D-Jugend	1998			
C-Jugend	1980	1990	1992	1996
B-Jugend	1982			

#### Vize-Meisterschaften seit 1979

F-Jugend	1996	1997		
E-Jugend	1981	1984	1990	1996
D-Jugend	1979	1989	1999	
B-Jugend	1987	1988	1989	1993
	1996			
A-Jugend	1979	1983	1984	1985
	1988			

#### Jugendleitung

1980 - 1986	Klaus Vetter
1986/87	Peter Molz
1987 - 1992	Fritz Heindl
seit 1992	M. Schubert / F. Heindl

Monika Schubert, Goppeltstraße 11,  
70191 Stuttgart, Tel./Fax: 0711/25 69 051.  
Fritz Heindl, Robert-Mayer-Straße 61,  
70191 Stuttgart.

# Der Gesamtkader: Alle Spieler seit 1984

GRAU, Horst	1972 - 1986	WOLF, Stefan	1985 - 1995
STOLLENBERG, Wolfgang	1975 - 1979; 1986 - 1988	BRUMMER, Uwe	1986 - 1990; 1991 - 1999
SAUTTER, Thomas	1975 - 1987	STÜTZ, Michael	1986
HÖSS, Markus	1984 - 1985	SCHMIDT, Siegfried	1986 - 1988
WEINHARDT, Steffen	1985 - 1990	GASSNER, Markus	seit 1987
PRECHTL, Martin	1989 - 1993; 1995 - 1999	NITSCHKE, Bernhardt	1987 - 1990; 1992 - 1999
BECK, Alexander	1990	MONETHA, Michael	1987 - 1989
RAMMINGER, Markus	1993 - 1996	KRECEK, Oliver	1988 - 1989; seit 1990
REICHEL, Ingo	seit 1993	GRMAN, Leo	1988 - 1993; 1994 - 1995
HOFFMANN, Stefan	seit 1996	POSSIN, Frank	1988 - 1989
BÖPPE, Christian	seit 1998	MÜLLER, Andreas	1988 - 1992
FEICHTINGER, Udo	1988 - 1986	SCHERRMANN, Michael	1988
STIRNER, Gerhard	1970 - 1984; 1986 - 1989	PRESCHE, Andreas	1988 - 1989
KOSSEGG, Joachim	1972 - 1986	KNOBLAUCH, Thomas	1988 - 1990
ROTTERDAMM, Siegfried	1975 - 1985	JACOB, Steffen	1989 - 1997
SAILER, Günter	1976 - 1985	HAUG, Hans	1989 - 1990
KURZ, Rüdiger	1980 - 1988	KÄNDLER, Andreas	1990 - 1991; 1992 - 1993; 1995 - 1998; seit 1999
DRESCHER, Hans-Jürgen	1982 - 1985	EHLERS, Bernd	1990 - 1992
GRÄSSLE, Thomas	1983 - 1990; seit 1991	ARAS, Achmed	1991 - 1992
GÄCKLE, Thomas	1983 - 1988	ARAS, Atilla	1991 - 1992
SAWATZKI, Jörg	seit 1984	RAMMINGER, Frank	1992 - 1994
JUNG, Bernhard	1984 - 1989; 1990 - 1993	SCHIEL, Stefan	seit 1993
MAHLER, Uwe	1984 - 1992	MAIER, Christof	seit 1993
SCHOSSER, Michael	1984 - 1986; 1991 - 1992	BAUER, Joachim	1993
HINZ, Heinz	1984 - 1987	BISTROVIC, David	1993
KURZ, Armin	1985 - 1988	HIRSCHFELD, Sven	1993 - 1995
MAYER, Gerhard	1985 - 1989; 1992 - 1995	ÖZDEMİR, Hakan	1994
LAUSMANN, Hermann	1985 - 1998	TIEDE, Tobias	1994
HAYLA, Pavol	1986 - 1987	OCKER, Jürgen	1994 - 1995
BUCHHOLZ, Jörg	1986 - 1990	ROTHENBERGER, Michael	1994
SCHWARZ, Michael	1987	WALLRABE, Sven	1995
SCHMIDT, Thomas	1987 - 1988	SCHMIDT, Guido	1995 - 1999
SONNEN, Jürgen	1988 - 1989	ECKERT, Charlie	1996 - 1999
GAISER, Johannes	1988 - 1997	FASSNACHT, Benjamin	seit 1996
SCHWARZ, Stephan	seit 1989	FINKBEINER, Hannes	1996
SCHMIDT, Markus	1989 - 1991	FELLERMEIER, Karl-H.	seit 1998
SCHEIB, Björn	1989 - 1991; 1992	PFLÜGER, Bernd	1998 - 1999
HARTSCHUH, Steffen	1989 - 1994	HEEG, Sebastian	seit 1998
WEBER, Dietmar	1989 - 1991	TEMU, Emil	1998
UHLIG, Thomas	1989 - 1990	BERGER, Michael	1979 - 1988
LUKASCH, Alexander	1989	HENSCHKE, Christian	1979 - 1990
TREUER, Thomas	1990 - 1992; 1994 - 1998	DITTMAR, Michael	1980 - 1989
PACHE, Uwe	1990 - 1993	MANKE, Thomas	1982 - 1986; 1991 - 1992
BUCK, Stefan	seit 1991	<u>MOLZ, Peter (Trainer)</u>	1983 - 1991; 1992 - 1993
HINDERER, Jürgen	1991 - 1992; 1993 - 1995; 1998 - 1999	SCHÄFER, Ralf	1984 - 1990
RIENHARDT, Steffen	1991 - 1992; seit 1993	RENNER, Manfred	1984 - 1985
WEDEKIND, Volker	1991 - 1994; seit 1995	CHRISTIANSEN, Roland	1985
PULVERMÜLLER, Klaus	1993 - 1997	BRAUN, Rüdiger	1986; 1987 - 1988
SCHUBERT, Carsten	seit 1993	STADELMANN, Jan	1986 - 1989
REICHEL, Torsten	1993 - 1995; 1996 - 1999	BLAIL, Matthias	seit 1987
VETTER, Steffen	1994	ALTENEDER, Uwe	1987 - 1988
SELZER, Martin	1994 - 1995	WEIK, Gerhard	1987 - 1989
RIENHARDT, Sven	1996	KERN, Hansjörg	1988 - 1991
WINDMÜLLER, Mike	seit 1997	MODEMANN, Klaus	1988 - 1989
ALTENEDER, Günter (Trainer)	1975 - 1988	HIRSCH, Frank	1988 - 1990
METKO, Karl	1976 - 1988	KUHN, Frieder	1990 - 1993
PULZER, Uli	1979 - 1995	SEEMANN, Björn	seit 1990
RATTAY, Wolfgang	1979 - 1986	WUTTKE, Alfred	1991 - 1994
MARIANOS, Adam	1980 - 1986	NICK, Siegfried	seit 1991
MAYER, Roland	1981 - 1985	LOHMÜLLER, Michael	1992 - 1997; 1998 - 1999
DIETZ, Stefan	1982 - 1994	LINK, Cornelius	1993 - 1995
SCHNEIDER, Elmar	1984 - 1989	STANZU, Guiseppe	1994 - 1995
RUMOLD, Bernd	1984 - 1985	GUGENHAN, Philip	seit 1994
HOLT, Jochen	1984 - 1985	MOLOZIDIS, Georgios	1994
HANGLEITER, Stefan	1984 - 1995	PAPAVRAMIDIS, Wassillios	1994
HAHN, Roland	1985 - 1990	KIK, Jochen	1994 - 1996
		KÄPPLINGER, Andreas	seit 1995
		DÖRR, Andreas	1996 - 1997
		RAUSA, Alessandro	seit 1997
		SCHWEIGER, Benjamin	seit 1998

dienstältester  
aktueller Spieler:  
Thomas Gräßle  
(seit 1983 aktiv)

die meisten  
Spiele:  
Jörg Sawatzki  
(325)

die meisten Tore:  
Siegfried Nick  
(112)

die meisten  
Spiele  
1. Mannschaft:  
Thomas Gräßle  
(255)

die meisten Tore  
1. Mannschaft:  
Siegfried Nick  
(106)

die meisten  
Spiele  
2. Mannschaft:  
Jörg Sawatzki  
(256)

die meisten Tore  
2. Mannschaft:  
Matthias Blail  
(68)

eingesetzte  
Torhüter:  
11

eingesetzte  
Abwehrspieler:  
43

eingesetzte  
Mittelfeldspieler:  
51

eingesetzte  
Stürmer:  
31

Rote Karten  
Zeitstrafen  
Gelbrote Karten:

siehe Almanach  
'00

Der SV Prag vor der neuen Saison:

2. Mannschaft

# Alte Tugenden

**Mannschaftliche Geschlossenheit lautet die Formel, mit der die 2. Mannschaft an die guten Leistungen der letzten Rückrunde anknüpfen will.**

Eine feine Rückrunde war das. Neben der sogenannten "Ermis-Vorrunde" von 1994/95, man überwinterte mit nur neun Gegentoren und drei Punkten Abstand als Herbst-Vizemeister, ist diese Halbsaison als absoluter Höhepunkt in die 15jährige Geschichte der 2. Mannschaft in Konkurrenz eingegangen. Ganz besondere Genugtuung brachten die Spiele gegen den TSV Mühlhausen (4:2 und 2:2). Unvergessen das dubiose 5:1 des TSV bei Croatia Zagreb, welches die 1. Mannschaft des SV Prag 1997 in die Kreisliga B beförderte. Aber auch die Partien gegen Adulis (3:2), Orfeas und FC Feuerbach (jeweils 2:2) zeigten, daß die 2. Mannschaft zu ihren alten Tugenden zurückgefunden hatte:

Gegenseitige Motivation, Einsatz und taktische Disziplin. Einfach eine geschlossene Mannschaftsleistung, die es ermöglichte, gegen stärkere Gegner nicht nur zu bestehen, sondern diese auch in Verlegenheit zu bringen. Und das alles mit minimalem Trainingsaufwand, was der Beweis ist, daß allein schon der Wille Berge versetzen kann. Doch dies kann keine Entschuldigung für die mangelnde Trainingsbeteiligung sein. Ganz im Gegenteil. Wer weiß, was sonst noch drin gewesen wäre. Die tolle Rückrundenleistung ist jedenfalls durch den 8. Platz in der Tabelle nicht nachvollziehbar. Mitverantwortlich dafür war auch eine verheerende Vorrunde mit nur 10 erreichten Punkten.

## Abschlußtabelle Kreisliga B, Staffel 2

Platz	Team	S	GT	GTU	Punkte
1	VfR Cannstatt	24	84:30	62	
2	Orfeas Feuerbach	24	113:34	59	
3	FC Feuerbach	24	119:33	58	
4	TSV Mühlhausen (A)	24	108:46	48	
5	TV Zazenhausen	24	59:51	36	
6	Adulis Stuttgart	24	64:65	35	
7	TSV Uhlbach II	24	42:49	30	
8	SV Prag Stuttgart II	24	43:55	25	
9	SKG Max-Eyth-See	24	63:87	24	
10	SpVgg Neuwirtshaus	24	35:92	22	
11	Türk. KSV Stgt.-Nord	24	46:114	20	
12	TV Zuffenhausen II	24	38:83	16	
13	PSV Stuttgart II	24	32:104	13	

Wenn es dem Team von Trainer **Peter Molz (40)** gelingt, diese Geschlossenheit in die neue Saison zu transferieren, braucht einem um die 2. Mannschaft des SV Prag nicht bange zu sein. Als problematischer wird sich der (zu) kleine Gesamtkader erweisen. Hinzu kommt eine Spielplangestaltung die ihresgleichen sucht. Eine Frechheit!

Da die 1. Mannschaft drei Stammspieler verloren hat und es keine Neuzugänge gibt, muß Molz - dafür ist die 2. Mannschaft letztendlich auch da - Spieler abgeben. Es ist wohl utopisch darauf zu hoffen, daß regelmässig alle Aktiven des Gesamtkaders an den Sonntagen zur Verfügung stehen. Mehr denn je treten somit die "Ehemaligen" in den Vordergrund. Respektlos wird dann immer vom "Ausgraben" gesprochen. Doch ohne diese Ex-Prager wird die 2. Mannschaft wohl nicht über die Runden kommen und es ist zu hoffen, daß eine Art Rotationsprinzip in Gang kommt. Immerhin besteht dieses Reservoir aus über zehn Spielern. Wenn es beiden Trainern mal möglich wäre, den Gesamtkader voll auszuschöpfen, könnte die 2. Mannschaft mit folgender (gar nicht so schlechter) Besetzung auflaufen:

## SV Prag, 2. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1989/90:	Kreisl. B	6.	+21 -23	40:63
1990/91:	Kreisl. B	10.	+14 -30	28:60
1991/92:	Kreisl. B	11.	+17 -35	50:76
1992/93:	Kreisl. B	7.	+19 -25	24:62
1993/94:	Kreisl. B	10.	+16 -32	24:59
1994/95:	Kreisl. B	6.	+24 -20	43:30
1995/96:	Kreisl. B	9.	25	47:58
1996/97:	Kreisl. B	9.	23	41:50
1997/98:	Kreisl. B	12.	20	35:94
1998/99:	Kreisl. B	8.	25	43:55

## "Wenn-alle-da-sind"-Aufstellung

Hoffmann  
Buck Sawatzki Schubert  
Rienhardt Gassner Rausa  
Krecek Kändler  
Gugenhan Blail

Zielvorgabe wird in diesem Jahr erneut das Erreichen eines einstelligen Tabellenplatzes sein. Gelingt es der Mannschaft tatsächlich, an die Leistungen der letzten Vorrunde anzuknüpfen, ist sogar mehr möglich. Das erste Spiel in Fasanenhof wird dem SV Prag II gleich alles abverlangt. Jungs, denkt einfach an Mühlhausen. Oder an die vergangene Rückrunde.

# Internet-Impressionen



Teilnehmer  
Prager Dartturnier




Oli Kreeck  
(EM-Studio 1996)



Trainingsfaules  
Suppenhuhn



WEWEWE.  
Abseits.de



**Die Prager HomePage  
wird bald Online gehen.**

**E-Mail-Adressen:** svprag@t-online.de  
info@svprag.de  
s.dietz@svprag.de  
j.sawatzki@svprag.de

**HomePage:**  
www.svprag.de  
www.lech2001.cool.am

**Und hier ein Paar Bilders,  
die bereits in Lechs Suite ausgestellt  
waren oder noch sind.  
Sowohl im Internet, als auch hier  
werden in Zukunft Fotos  
für eine Auflockerung sorgen.**



TOP66P-Team  
1998



Käppi

# Aus der Jugendabteilung

beide berichte von Sandro Rausa

## Nach dem D7-Titel im Vorjahr gelang der Prager D-Jugend in dieser Saison die Vize-Meisterschaft der Kreisstaffel 2.

Lagen wir zur Winterpause als Herbstmeister noch auf Aufstiegskurs, so schlugen wir uns im Endeffekt selber. Trotz zweier überragender Spiele gegen den späteren Meister TV Echterdingen reichte es am Ende nur für den undankbaren 2. Platz. Mit zwei knappen 1:2-Niederlagen gegen den Dritten SV Vaihingen wurde der Aufstieg verspielt.

Die letzte Saison darf trotzdem als voller Erfolg gewertet werden, konnten wir doch auf sehr gut besetzten Turnieren unter Beweis stellen, daß wir nach Höherem streben. Höherklassige Teams wurden reihenweise geschlagen, was z.B. der Turniersieg beim Hallenturnier der SG West, sowie einige zweite und dritte Plätze bei den Sommerturnieren belegen. Höhepunkt aber war das eigene Turnier, bei dem ein herausragender 2. Platz belegt wurde. Das gleiche Kunststück gelang am Vortag der C-Jugend. Beide Prager Mannschaften stellten zudem die souveränen Torschützenkönige.

Apropos C-Jugend. Als 7er-Mannschaft an den Start gegangen und zu Saisonbeginn eher ein zusammengewürfelter Haufen, hat man sich in der Endabrechnung ausgezeichnet geschlagen und den 4. Platz in der Staffel erreicht.

Für beide Altersklassen konnten auch dieses Jahr einige Neuzugänge gewonnen werden. Darüber hinaus haben sich die Jugendlichen sowohl fußballerisch, als auch menschlich enorm weiterentwickelt. Unter den Jungs ist so etwas wie Siegermentalität auszumachen. Kameradschaft und die Bereitschaft für den Erfolg und den Fortschritt zu arbeiten sind vorbildlich, sodaß man auf eine rundum gelungene Saison zurückblicken kann.

Die D-Jugend erreichte mit 70:24 Toren und 38 Punkten den 2. Platz. Torschützenkönig wurde mit 41 Treffern **Mirsad "Miki" Eganovic**. Den 4. Platz mit 51:34 Toren und 30 Punkten erreichte die C-Jugend. Torjäger: **Michele Lammana** (13 Tore).

## Ansichten

Die Fußballabteilung kränkelt seit Jahren, doch statt das Übel an der Wurzel zu packen, wird Jahr für Jahr nur die Baumkrone auf Hoffnung getrimmt.

In der Jugendabteilung tut sich was. Aus dem 1997 noch ältesten Jahrgang (D7) sind inzwischen drei (!) Mannschaften (D7, C11, B11) entstanden, die für den SV Prag auf Torejagd gehen werden. Besonders erfreulich ist, daß erstmals seit Jahren wieder eine Prager B-Jugend gemeldet werden kann. Bei der Suche nach einem Betreuer für diese Altersklasse wurde auch leise bei den Aktiven angeklopft, was scheinbar aber nur Schulterzucken auslöste.

Ein Betreuer konnte inzwischen gefunden werden. **Heiko Prodöhl** nimmt sich, nach einem kleinen Ausflug zu Rot-Weiß, wo er ebenfalls die Jugend betreute, der Prager B-Jugend an. Das sind doch alles positive Nachrichten, wird man sich jetzt denken. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Es wird noch fünf bis sechs Jahre dauern, bis diese Spieler den Aktivenkader verstärken werden. Fast der komplette Kader der Aktiven schnürte schon in der Jugend die Kickstiefel für den SV Prag.

Für mich ist es völlig unverständlich, warum die Jugendarbeit nicht höchste Priorität genießt. Es ist für die Zukunft des Vereins doch zwingend notwendig, daß man möglichst lückenlos alle Teams zum Spielbetrieb melden kann. Die Jugendabteilung mit dieser Aufgabe alleine zu lassen ist blauäugig, fahriässig und zumindest sehr bequem. Innerhalb der Jugendabteilung tut jeder sein Bestes, was nicht heißt, daß mit entsprechender Hilfe nicht mehr möglich wäre. Ich hoffe jeder sieht den Unterschied. Ich möchte hiermit alle Mitglieder der FA öffentlich auffordern, in Zukunft voll auf die Jugendarbeit zu setzen und sich dafür auch einzubringen. Auf diese Weise stünden dem Verein jedes Jahr drei bis vier junge Spieler zur Verfügung. Spieler, die sich mit dem Verein identifizieren, die etwas mit dem SV Prag verbindet, die vielleicht mal das Vereinsleben gestalten werden. Engagement für einen kleinen Verein kann nur aufbringen, wer mit ihm großgeworden ist und das, was er bekommen hat, nun wieder zurückgeben will. Man kann mit etwas persönlichem Engagement unglaublich viel erreichen und wenn man in Betracht zieht, was für eine Bedeutung das für den SV Prag hätte, so lohnt es sich, dieses Ziel zu verfolgen.

# Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

## Der Gesamtkader 1999/2000

### Gesamtkader nur bei 26 Spielern

**Mit Andreas Kändler nur ein Neuzugang. Die "Ehemaligen" sind auch in dieser Saison wichtig.**

**Martin Prechtl** (ab Oktober in Schottland) und **Guido Schmidt** (ab November Sardinien) werden, solange es noch geht, aus-  
helfen, können aber nicht mehr zum Kader  
gezählt werden.

Die Gesamtzahl hat sich im Vergleich zum  
Vorjahrs sieben auf 26 Spieler reduziert.  
Das wirkt oberflächlich gesehen erst einmal  
reichlich heftig! Doch wenn man sich den  
33er-Kader von 1998 betrachtet, kann man  
feststellen, daß dort Spieler wie **Uwe Brum-  
mer, Rene Schwab, Torsten Reichelt,  
Thomas Haas** und **Karl-Christian Ek-  
kert** vertreten waren, die es in der letzten  
Saison auf insgesamt elf Einsätze brachten.  
Sie alle sind aus der diesjährigen Liste ver-  
schwunden.

Drei Stammspieler der 1. Mannschaft sind  
zu ersetzen. **Bernd Pflüger** kehrt, nicht  
ganz freiwillig, zum FC Feuerbach zurück.  
**Michael Lohmüller** geht zur SpVgg  
Stetten/Filder (sein 4. Wechsel innerhalb  
von nur zwei Jahren) und **Bernhardt  
Nitsche** hat seine Laufbahn beendet. **Emil  
Temu** (1 Einsatz) kehrte aus der Winter-  
pause nicht mehr zurück und **Jürgen Hin-  
derer** möchte nicht mehr aktiv spielen.  
Einziger Neuzugang in der Sommerpause:  
**Andreas Kändler** kehrt zum SV Prag  
zurück.

#### Abgänge

Lohmüller (SpVgg Stetten/F.), Pflüger (FC  
Feuerbach), Brummer, Nitsche, Schmidt,  
Hinderer (alle Laufbahn beendet), Schwab,  
T. Reichelt, Temu, Haas, Prechtl, Eckert.

#### Zugänge

Während der letzten Saison: Lohmüller (FV  
Zuffenhausen), Schweiger, Hinderer, Te-  
mu.

Kändler (TVEbhausen).

Name	geb. am	aktiv bei Prag seit	Einsätze/ Tore
<b>Tor</b>			
REICHELT, Ingo	20. 2.76	1993	146/3
BÖPPLE, Christian	4. 7.71	1998	16/-
HOFFMANN, Stefan	16. 9.76	1996	48/-
<b>Abwehr / defensives Mittelfeld</b>			
GRÄSSLE, Thomas	15. 1.65	1983	282/20
SCHIEL, Stefan	19. 5.65	1993	108/23
FELLERMEIER, Karl-H.	25. 7.69	1998	22/3
SAWATZKI, Jörg	16. 5.66	1984	325/13
GASSNER, Markus	26.11.68	1987	240/26
MAIER, Christof	1. 9.72	1993	122/14
WEDEKIND, Volker	16.11.72	1995	158/9
SCHWARZ, Stephan	9.11.69	1989	200/4
RIENHARDT, Steffen	10. 8.73	1993	72/4
BUCK, Stefan	6. 1.73	1991	146/-
SCHUBERT, Carsten	24. 7.73	1993	103/1
WINDMÜLLER, Mike	12. 8.78	1997	33/1
HEEG, Sebastian	18. 9.80	1998	16/1
<b>Angriff / offensives Mittelfeld</b>			
BLAIL, Matthias	18. 3.69	1987	221/79
KRECEK, Oliver	30. 8.69	1990	170/23
SEEMANN, Björn	28. 9.71	1990	179/84
NICK, Siegfried	16. 1.74	1991	176/112
KÄNDLER, Andreas	4.11.67	1999	50/3
FASSNACHT, Benjamin	22.10.77	1996	54/11
KÄPPLINGER, Andreas	19. 9.77	1995	60/47
GUGENHAN, Philipp	12. 4.72	1994	98/40
RAUSA, Alessandro	19. 1.79	1997	22/2
SCHWEIGER, Benjamin	23. 5.79	1998	12/2

Wollen Sie "Fußball-aktiv" das ganze Jahr über lesen ? Lieferung bequem frei Haus ? Kein Problem !

Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende Adresse:  
Jörg Sawatzki,  
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart.

Hiermit bestelle ich die jeweils aktuelle Ausgabe von "Fußball-aktiv". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.



Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

"Fu-ak"  
9/99

Die "new generation" beinhaltet neben aktuellen Berichten, Daten und Fakten zu allen Prager Sportabteilungen, insbesondere aber der Fußballabteilung. Sonderthemen finden in den verschiedenen Ausgaben spezielle Berücksichtigung.

**Redaktion/Layout:** Jörg Sawatzki.

**Druck:** Rank-Xerox.

**Redaktionsadresse:** Geschäftsstelle des SV Prag Stuttgart, Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart, Telefon/Telefax: 0711 / 25 66 760. Handy: 0177/2655031.

**E-Mail:** joerg\_sawatzki@gmx.de.

**E-Mail-Adressen SV Prag:** svprag@t-online.de oder info@svprag.de

**HomePage:** www.svprag.de

**Prag-Almanach**

**Redaktionsschluß: 8.9.99**

**Erscheinungstermin: 12.9.99**

**TOP66P**

**Redaktionsschluß: 20.11.99**

**Erscheinungstermin: 28.11.99**

**...im Jahr 2000**

**Redaktionsschluß: 20.3.00**

**Erscheinungstermin: 26.3.00**

**Kleinfeldturnier**

**Redaktionsschluß: 15.5.00**

**Erscheinungstermin: 1.6.00**

**EM-Studio 2000**

**Redaktionsschluß: 25.6.00**

**Erscheinungstermin: ?.6.00**